2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

Quakenbrücker SC : TSG Burg Gretesch
Freitag, 01.03.2024, 20:15 Uhr

Nilsson beendet mit Sieg das Spiel

Als Ingo Nilsson sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den Quakenbrücker SC besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der Quakenbrücker SC meist auf verlorenem Posten, denn nur 10 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen van Beuning / Rode bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Nilsson / Brockmeyer. Nicht so gut lief es daraufhin für Sali / Petsch bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Steffens / Buntrock. Das folgende Doppel zwischen Radtke / Kossakowski und Günther / Rak endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Es dauerte eine Weile, bis Sabadin Sali den Fünf-Satz-Sieg gegen Ingo Nilsson feiern konnte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Maciej Radtke, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Michael Steffens verlor. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Dierk Buntrock konnte Stefan Petsch den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Ohne Satzgewinn für Damian Kossakowski verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Andreas Günther. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Lothar van Beuning beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Dirk Brockmeyer. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jonathan Rak war für Andreas Rode letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 1:8. Mit nur einem Satzverlust ging am Nachbartisch Sabadin Sali gegen Michael Steffens durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Maciej Radtke seinem Gegner Ingo Nilsson letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Radtke bei 4, während er nun 15 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der Quakenbrücker SC am 09.03.2024 gegen den TSV Wallenhorst versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 16.03.2024 gegen den SV Hesepe/Sögeln mitnehmen.

Statistik:
Quakenbrücker SC
Doppel: van Beuning / Rode 0:1, Sali / Petsch 0:1, Radtke / Kossakowski 0:1
Einzel: S. Sali 2:0, M. Radtke 0:2, S. Petsch 0:1, D. Kossakowski 0:1, L. Beuning 0:1, A. Rode 0:1
TSG Burg Gretesch
Doppel: Steffens / Buntrock 1:0, Nilsson / Brockmeyer 1:0, Günther / Rak 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.03.2024 (23:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: M. Steffens 1:1, I. Nilsson 1:1, A. Günther 1:0, D. Buntrock 1:0, J. Rak 1:0, D. Brockmeyer 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.03.2024 (23:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").